

RADOLFZELLER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

Mehr Frequenz
in Adventszeit
bringen **S. 2**

»Weibsbilder«
sorgen für
Lachsalven **S. 3**

Volkstrauertag
im Zeichen der
Anschläge **S. 3**

Singens Kultur
startet groß
durch **S. 14/15**

Was die Region
nach Paris ler-
nen kann **S. 27**

Mit
Stein am Rhein

18. NOVEMBER 2015

WOCHE 47

RA/AUFLAGE 20.676

GESAMTAUFLAGE 86.572

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €



DARÜBER WIRD
GESPROCHEN:

Rechnung?

Die brieflose Zeit am Zunfthaus der »Narrizella« ist seit dem 11.11. beendet. In einer kleinen Feierstunde, die zeitgleich das 175. Jubiläumsjahr der Zunft eröffnete, konnten Narren-Präsi Martin Schäuble und Rainer Alferi den neuen Briefkasten am Zunfthaus präsentieren. Den ersten Brief warfen die beiden gleich selbst ein. Ob es sich dabei um die Rechnung für den Bau des Briefkastens handelte, wurde nicht übermittelt. Auf Nachfrage des WOCHENBLATTES gab es diesbezüglich keinen Kommentar aus Reihen der »Narrizella«-Verantwortlichen.

Matthias Güntert
guentert@wochenblatt.net

Radolfzell (gü). Ist der 11.11. traditionell bei den Narren im WOCHENBLATT-Land ohnehin schon ein Feiertag, sprach »Narrizella«-Präsident Martin Schäuble dem närrischen Feiertag in diesem Jahr eine doppelte Bedeutung zu: Denn am vergangenen Mittwoch eröffneten die Männer und Frauen der »Narrizella« nicht nur die Fasnetsaison 2016, sondern läuteten auch ihr Jubiläumsjahr 2016 ein – schließlich feiert die stolze Zunft der »Narrizella« im kommenden Jahr ihren 175. Geburtstag. »Dieses Jubiläum ist etwas ganz Besonderes. Es gibt in der »Vereinigung schwäbisch alemannischer Narrenzünfte« (VSAN) nicht viele Zünfte, die so alt sind«, hob »Narrizella«-Präsi Schäuble die Bedeutung des Jubiläums hervor. Die Geschichte der Radolfzeller Zunft beginnt im Jahr 1841. Zwar gab es bereits im Mittelalter fasnachtliche Bräuche in Radolfzell, aber erst durch die Gründung der »Narrizella« wurden diese Bräuche in einem Verein zusammengefasst. »Nach-



Rainer Alferi, Chef des Fördervereins, und »Narrizella«-Präsi Martin Schäuble war es vorbehalten den neuen Briefkasten am Zunfthaus einzuweihen. Ob der erste Brief gleich eine offene Rechnung war, wurde nicht übermittelt.

dem 1991 das 150-jährige Jubiläum unserer Zunft aufgrund des Golfkrieges abgesagt werden musste, stehen wir 2016 wieder vor einem Jubiläumsjahr. Doch auch dieses Mal macht uns der Kalender, mit seiner sehr frühen Fasnet, ein großes Narrentreffen unmöglich«, erklärte Schäuble im Gespräch mit dem WOCHEN-

BLATT. Aber an Highlights soll es in diesem Jahr dennoch nicht fehlen, wie Schäuble betonte. »Mit der Ausrichtung der Hauptversammlung der VSAN am 9. Januar 2016 und einem großen Narrentag am Fasnetmäntig, 8. Februar, werden wir unser Jubiläum gebührend feiern«, blickte Schäuble freudig in die Zukunft. Obwohl die kurze

Fasnet der »Narrizella« einen Strich durch die Jubiläumsrechnung zog, so ist sich Schäuble sicher, dass dem Jubiläum ein gebührender Rahmen geboten werden könne. Dass die Vorbereitungen dafür auf Hochtouren laufen, darüber konnten sich die Besucher bei der Fasnetöffnung am vergangenen Mittwoch im Zunfthaus gleich

selbst überzeugen. Nicht nur, dass die »Narrizella« die Gunst der Stunde nutzt, um ihr neues Logo für das Jubiläumsjahr zu präsentieren, Rainer Alferi, Vorsitzender des Fördervereins des Zunfthauses, hatte noch ein besonderes Jubiläumsgeschenk im Gepäck: Unter viel Beifall erklärte Alferi die briefkastenlose Zeit am Zunfthaus für beendet und weihte gemeinsam mit seinem Präsidenten Schäuble den neuen Briefkasten an der Zunftheimstätte ein. Zu sehen ist die närrische Traditionsfigur, der »Kappedeschle«, wie er herausfordernd gen Rathaus schaut. Lasziv eine lange Nase machend. Ganz so, wie man ihn aus der Fasnet kennt. »Egon Kenke, den viele Freunde der fünften Jahreszeit aus der Bütt beim Frühschoppen der »Narrizella« kennen, ist hier ein wahres Meisterstück gelungen«, erklärte Alferi. Und Schäuble ergänzte: »Der fehlende Briefkasten lag uns schon lange auf dem Magen – doch das hat sich seit dem heutigen Tag geändert.«

Orgelklänge im »ULF«

Münsterkonzert am 26. Dezember

Radolfzell (swb). Der Kantor des Münsters, Andreas Jetter, wagt sich mit dem Münsterchor an ein musikalisches Ereignis. Beim achten Münsterkonzert am zweiten Weihnachtstag, 26. Dezember, um 19.30 Uhr steht das Weihnachtsoratorium von Camille Saint-Saens im Mittelpunkt des Münsterkonzertes. Komponiert wurde dieses Werk 1858. Die Texte zu diesem Werk entstammen der Weihnachtsliturgie der katholischen Kirche.

- Anzeige -

Sieben Gesangs- und Instrumental-Solisten und das Kammerorchester Radolfzell komplettieren das Ensemble. Umrahmt wird das Oratorium mit »Dextera Domini« für Soli-Chor und Orchester von Cesar Frank und dem Orgeloststück »Offertorie sur l'Alma Redemptoris« von Josef Jongen. An der Orgel ist Münsterkantor Andreas Jetter. Karten sind im Münsterpfarramt am Marktplatz zu den Öffnungszeiten erhältlich.

Radolfzell (swb). Die fünfte Amtszeit des Seniorenrates läuft aus: Am Montag, 23. November, ist Wahltag für das neue Gremium, das aus zwölf Mitgliedern besteht. Der Seniorenrat wird für jeweils vier Jahre gewählt und vertritt im Sinne gemeinnütziger Altenhilfe die Interessen und Wünsche älterer Menschen gegenüber der Stadt Radolfzell, anderen Behörden und Wohlfahrtsverbänden. Die Mitglieder werden per

Briefwahl bestimmt. Es gilt das Mehrheitsprinzip: Die Bewerber mit den meisten Stimmen sind gewählt. Der ausgefüllte Stimmzettel ist in den grauen Umschlag zu legen und dieser wiederum in den gelben. Der Wahlbriefumschlag kann unfrankiert in den nächsten Postbriefkasten, den Briefkasten des Rathauses Radolfzell oder in jene der Verwaltungsstellen der Ortsteile eingeworfen werden. Der

Wahlbriefumschlag muss bis spätestens 23. November eingegangen sein. Eines der vielen Projekte, die der Seniorenrat auf den Weg gebracht hat, ist ein umfangreicher Flyer mit zahlreichen nützlichen Infos und Programmangeboten – natürlich mit dem Fokus auf ältere Menschen. Dieser Flyer wurde aktualisiert und neu aufgelegt. Allerdings geht es darin nicht nur um Themen wie Sport,

Freizeit, Geselligkeit und Bildung, auch Anlaufstellen für Menschen in schwierigen Lebenssituationen werden genannt. Der Flyer ist kostenlos im Bürgerbüro, Marktplatz 2, erhältlich sowie bei der Abteilung Integration, Soziales, Bürgerschaftliches Engagement und Senioren (Obertor 10). Mehr Infos zum Seniorenrat finden Interessierte im Internet unter www.radolfzell.de/Seniorenrat.

- Anzeige -

**Fischer's
LAGERHAUS**
Waren & Wohnkultur aus fernen Ländern

**Am 21.11.2015 erwarten
Sie viele neue Waren aus
NEPAL**

fischer's lagerhaus • Rudolf-Diesel-Str. 17
78224 Singen • www.fischers-lagerhaus.de

ÖFFNUNGSZEITEN: Montag – Samstag: 10 – 19 Uhr

STILVOLLER ADVENTSZAUBER

Am kommenden Wochenende ist es wieder soweit: Dann nämlich öffnet die Adventsausstellung bei »Blumen Glöggl« am Samstag, 21. November, von 10 bis 22 Uhr und am Sonntag, 22. November, von 10 bis 17 Uhr wieder seine Türen. Inhaber Rainer Glöggl und seinem Team ist es abermals gelungen die Schützenstraße 84 in Radolfzell in einen stilvollen Adventszauber für Groß und Klein zu verwandeln. Mehr Informationen zur Adventsausstellung bei »Blumen Glöggl« gibt es in dieser WOCHENBLATT-Ausgabe auf der Seite 9.



DER NEUE THÜGA-KALENDER IST DA

Das ganze Jahr 2016 im Überblick - dies bietet der neue Kalender von Thüga Energie, welcher der heutigen Ausgabe des WOCHENBLATTs (Ausgabe Singen und Hegau) beiliegt. Übersichtlich sind Schulferien, Feiertage und die Mondphasen markiert. Zusätzlich wird auf viele große Ereignisse hingewiesen wie zum Beispiel auf das anstehende Feuerwehrijubiläum in Singen, Stadtfeste, verkaufsoffene Sonntage bis zur Hilzinger Kirchweih oder den Schätzele-Markt Tengen. Mit dem Thüga-Kalender ist man immer auf dem neuesten Stand.

**WERBUNG MUSS
EINLEUCHTEN.**

konzept
werbeagentur

hadwigstraße 2a
78224 singen
tel. 077 31 88 00-26
www.konzeptplus-singen.de

Gemeinderat wieder komplett

Stein am Rhein (of). Der Steiner Stadtrat ist zum Jahreswechsel wieder komplett. Im Rahmen einer Ersatzwahl wurden am Sonntag die parteilose Kandidatin Karin Sigrist mit 937 Stimmen und Ueli Böhni (Grünliberale Partei) mit 771 Stimmen gewählt. Beide Kandidaten wurden durch ein breites Bündnis der »Bürgerlichen Parteien« unterstützt. Nicht erreicht hat es für die von der SP unterstützte Kandidatin Ruth Wildberger, die mit 432 Stimmen weit abgeschlagen abschnitt. Die Nachwahl war nötig geworden, nachdem im Sommer nach gewaltigen politischen Querelen die langgedienten Gemeinderäte Beat Hug und Heidi Schilling ihren Rücktritt auf

Ende Jahr erklärt hatten. Die Amtszeit der neu gewählten Gemeinderäte ist freilich knapp bemessen: Bereits zum 25. September müssten sie sich erneut zur Wahl stellen, denn dann wird das gesamte Gremium neu gewählt. Auch wegen politischer Querelen war im Sommer die Schulpräsidentin Nicole Schallhart zurückgetreten. Zu ihrem Nachfolger wurde am Sonntag nun Ruedi Rüttimann gewählt. Ebenfalls neu zu wählen galt es ein Mitglied des Einwohnerrats. Hier war Werner Schmid aus dem bürgerlichen Lager einziger Kandidat als Nachfolger für den wegen hoher Arbeitsbelastung ausgeschiedenen Claudio Della Giacoma angetanden und wurde gewählt.

Für mehr Frequenz in der Stadt

Adventssamstage der Aktionsgemeinschaft locken mit tollem Programm

Radolfzell (gü). Das Ziel ist klar: Die Adventssamstage in Radolfzell sollen belebt werden. Die Vorgehensweise dafür auch, wie Dr. Peter Zinsmaier, erster Vorsitzender der Aktionsgemeinschaft, und Barbara Burchardt gegenüber dem WOCHENBLATT am vergangenen Dienstag verrieten. »Der besinnliche Einstieg in die Adventszeit wurde auch in diesem Jahr auf alle Adventssamstage erweitert«, sagte Zinsmaier. Bereits am ersten Adventssamstag (28. November) laden die Männer und Frauen der Aktionsgemeinschaft zu einem besinnlichen Schaufensterrundgang unter dem Motto »Radolfzeller Vereine ganz weihnachtlich« durch die Innenstadt ein. Zudem tritt von 11 bis 12.30 Uhr das Jugendblasorchester auf. Zudem wird am 1. Dezember wieder der beliebte Adventskalender an der Volksbank seine Türchen öffnen.

Am zweiten Adventssamstag (5. Dezember) wird es musikalisch: Neben allerlei Weihnachtsaktionen rund um das »seemaxx« spielen das Jugendblasorchester von 11 bis 12.30 Uhr, der Musikverein Böhringen von 13 bis 14.30 Uhr und die »Schnooke Vielharmonie« von 15 bis 16.30 Uhr. Ein wei-



Mit einem tollen Programm an den Adventssamstagen für Groß und Klein will die Aktionsgemeinschaft für mehr Frequenz in der Innenstadt sorgen.

teres Highlight wartet auf die Besucher um 19 Uhr wenn die Südwestdeutsche Philharmonie zu einem Benefizkonzert in die Stadtbibliothek einlädt. Am dritten Adventssamstag (12. Dezember) wird es international: Von 10 bis 16 Uhr werden in Radolfzell Christbäume landestypisch geschmückt, ehe um 15 Uhr in der Stadtbibliothek das »Patati-Patata«-Kin-

dertheater sein Stück »Weihnachtsmann vergiss mich nicht« aufführt. Den Abschluss bildet der vierte

Adventssamstag. Am 19. Dezember zeigt sich Radolfzell abermals von seiner musikalisch-weihnachtlichen Seite. Denn von 10 bis 14 Uhr stimmen verschiedene Chöre und Blasmusikgruppen auf die Festtage ein. Um 13 Uhr wird es ein großes Abschlusskonzert der Chöre auf der Treppe zum Münster geben. Zudem lockt ein Künstler-Weihnachtsmarkt von 10 bis 16 Uhr ins Zunfthaus. »Das Hauptaugenmerk liegt aber ganz klar darauf, Frequenz in die Innenstadt zu bringen«, erklären Zinsmaier und Burchardt. Ergänzend zum Angebot werden an jedem Adventssamstag verschiedene Aktionen vor dem »seemaxx« stattfinden, und der Rösslebus wird von 11 bis 15 Uhr vom Sektorplatz bis zum »seemaxx« und wieder zurückfahren. Mehr Infos zu den Adventssamstagen finden Interessierte unter www.aktionsgemeinschaft-radolfzell.de.

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin Zahngold (auch mit Zähnen) – Versilbert

Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. / Mi. / Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 32-82 38 461

Hauptstr. 13, Stockach
Di. / Do.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 71-64 89 620

Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 31-95 57 286

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

Glucks im »Lollipop«

Welttag der Kinderrechte

Radolfzell (swb). Am Freitag, 20. November, feiert das »KinderKulturZentrum Lollipop« den Welttag der Kinderrechte, und alle Radolfzeller Kinder und Familien sind eingeladen! Los geht es um 15 Uhr auf der »Lollipop«-Bühne: Ingrid Irrlicht und Clowness Glucks präsentieren das traumhafte Theaterstück »Im Traumland – Kinderrechte Spezial«. Glucks nimmt das Publikum mit auf eine spannende Reise durch unterschiedliche Kindertraumwelten. Anfangs ist sie dabei noch etwas ängstlich und zurückhaltend, doch während ihrer Ausflüge nehmen Sicherheit und Selbstbewusstsein zu. Sie erlebt: Kinder haben Kraft, und

sie haben Rechte, die immer gelten. Kinderrechte sind eben kein Traum. Begleitet wird sie auf ihrer Reise von einer geheimnisvollen Traumfängerin, die nicht nur hervorragend jonglieren, sondern auch Teppichfäden in Spaghetti verwandeln kann. Karten-Vorverkauf und Reservierung sind im »Teepott« (07732/3223) oder im »Lollipop« (07732/919145).

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singer Wochenblatt GmbH & Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singer Wochenblatt GmbH & Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 47 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im

1 Jahr
„Jacke wie Hose“
- der Kleiderladen
in Singen, Ringstraße 18 a
Tel.: 07731 / 9212252

Einkauf von Bekleidung für Jedermann

Samstag
21. November 2015
10.00 - 15.00 Uhr

„Tag der offenen Tür“
- alles zum halben Preis!!!

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Landkreis Konstanz e.V.

Rotary Club Singen

Kinderchancen Singen e.V.

Ortsverein Singen

mit Ehrenamtlicher Unterstützung von

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Wienerle knackig / auch als Partywienerle 100 g	1,00
Kabanossi nach original böhmischem Rezept hergestellt 100 g	1,29
Römerbraten saftiger Schweinehals fertig gegart, fein aufgeschnitten 100 g	1,49
Landjäger herzhaft mit Kümmel das Paar nur	1,00

Schweinefilet schöner Zuschnitt / auch als Filetspieß oder gefüllt 100 g	1,59
Schweinegeschnetzeltes von Hand, ohne Sehne und Fett, geschnitten / auch als schnelle Pfanne 100 g	1,00
Rindernuss mager und gelagert aus der Keule 100 g	1,40
Ripple gekocht saftig und mild gesalzen, eine Spezialität 100 g	1,00

Handwerkstradition seit 1907

DENZEL'S Metzgerei & Partyservice

mager und saftig Schäufele ohne Knochen, da freut sich der Kartoffelsalat 100 g € 0,89	fit im Herbst Putenschnitzel oder Putenmedaillons 100 g € 1,09	Pfannen-AKTION Geschnetzeltes vom Schwein, auch als Budapester- + Pfefferrahm- Pfanne 100 g € 0,99
nach altem Familienrezept Haussalami mit feinen Senfkörnern 100 g € 1,59	den muss ich haben Bauernschinken aus dem Tannenrauch 100 g € 1,69	für die Kartoffelsuppe Bauernbratwürste frisch und geräuchert 100 g nur € 1,09
natürlich hausgemacht Wurstsalat mit würzigem Salatdressing 100 g € 1,19	bei allen beliebt Fleischwurst im Ring oder geschnitten zu Salat 100 g € 1,09	in unserem Tannenrauch geräuchert Kotelettspeck 100 g € 1,69

Pascal Kober zu Gast

Radolfzell (swb). Zur Mitgliederversammlung des Ortsverbandes Radolfzell der FDP wird auf Mittwoch, 18. November, um 19.30 Uhr in den »Jahr-11-Bau« in der Johannisstraße eingeladen. Gastredner wird Pascal Kober, stellvertretender Landesvorsitzender der FDP Baden-Württemberg und evangelischer Pastor, sein. Er wird seinen Vortrag unter das Motto »Umdenken in der Sozialpolitik« stellen.

Sinnlose Zerstörungswut

Öhningen (swb). Von sinnloser Zerstörungswut dürften unbekannte Täter getrieben worden sein, die am Montagabend auf dem Friedhof in Öhningen zwei Jungbäume umgeknickt und dadurch einen Schaden von rund 300 Euro verursacht haben. Zeugen können sich unter 07735/97100 melden.

Europa trägt Trauer

Volkstrauertag steht im Zeichen der Anschläge in Paris

Radolfzell (gü). Als Direktorin Ulrike Heller-Paulus am Freitagabend ihre Rede für den diesjährigen Volkstrauertag am vergangenen Sonntag schrieb und dabei einen Rückblick auf die Anschläge auf das Satiremagazin »Charlie Hebdo« begann, ahnte sie nicht, dass die erneuten Anschläge in Paris die Welt nur 24 Stunden davor erschütterten, bei denen rund 130 Menschen ihr Leben bei Anschlägen von IS-Kämpfern in der Nacht lassen mussten. »Am Freitag erlebte Paris ein Inferno des Terrors. Es war die blutigste Nacht in Frankreich seit Ende des Zweiten Weltkrieges«, erklärte sie gegenüber den zahlreich erschienenen Teilnehmern des Volkstrauertages am Luisenplatz.

Europa und die ganze Welt seien entsetzt und stehen unter Schock. »Aufgrund unserer Geschichte wissen gerade wir, dass Freiheit, Demokratie, Toleranz und Frieden weder von alleine entstehen noch von alleine erhalten bleiben«, rief Heller-Paulus den Anwesenden zu. Vielmehr brauchten solche



Gemeinsam mit den Vertretern der SMV, Katja Haltmeyer, Leon Gözl und Lennart Kiefer, rief die Direktorin des Friedrich-Hecker-Gymnasiums, Ulrike Heller-Paulus, am Volkstrauertag auf, der Opfer der Anschläge in Paris zu gedenken.

Werte Menschen, die sich für sie einsetzen, die einfordern, bewahren und beschützen. Denn all die demokratischen Werte, die die Grundlage der Gesellschaft bilden, seien keine Selbstverständlichkeiten. »Gerade deshalb sollte dem Volkstrauertag heute ein viel höherer Stellenwert zugesprochen werden«, schloss Heller-Paulus. Neben Direktorin Heller-Paulus



Humorvoll eröffneten die »Weibsbilder« der »Narrizella« die Fastnacht am 11.11. im Milchwerk. Natürlich durfte auch ein Männerballett nicht fehlen.

xer und ein Mönch fuchtelten dabei gefährlich, aber geschickt um sich, ohne tatsächlich jemanden zu verletzen. Eine weitere Zugabe durften acht Tänzerinnen der »Froschenzunft« geben. Auf der abgedunkelten Bühne leuchteten nur ihre Pe-

rücken, die Flügel, die Röckchen und die Strümpfe. Begeisterung riefen auch die fetzigen Songs der stimmungsgewaltigen Elli Santinho hervor, die von den Horny Bedroom Sisters und den Funky Woodbeater Horns hervorragend begleitet wurde. Vie-

Radolfzell (pud). Der aristotelische Satz »Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile« bewahrheitete sich beim fantastischen Konzert des Hornensembles des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks in der Christuskirche. Francois Bastian, Norbert Dausacker, Carsten Duffin, Ursula Kepser, Marlene Pschorr, Thomas Ruh, Ralf Springmann und Eric Terwilliger präsentierten sich einerseits als perfekte Einzelkünstler, andererseits als kongeniale Kollegen mit präzisiertem Zusammenspiel und einem außerordentlichen Gefühl für den Mitspieler. Mit ihrem Klangzauber



Ein fantastisches Konzert gab das Hornensemble des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks in der Christuskirche. Unter der Leitung des Radolfzellers Ralf Springmann spielten Eric Terwilliger, Thomas Ruh, Francois Bastian, Norbert Dausacker, Carsten Duffin, Marlene Pschorr und Ursula Kepser.

gelang es ihnen, das Publikum in eine andere musikalische Dimension mitzunehmen. Geprägt durch absolute Sicherheit in den hohen und den tiefen Lagen, jagten Springmann und Co. im Staccato über Wiesen und Felder, brausten wie ein Taifun über das Meer und entführten schließlich die rund 400 Zuhörer in die romantische Szenerie der Prinzessin Leia aus John Williams' »Star Wars«-Filmmusik. Großes Lob erhielt Bastian von Spring-

mann. Er hatte nach 16 Stunden des Hörens die Filmmusik gekürzt und für Hörner arrangiert. Auch der Spaß kam nicht zu kurz. So erklärte der in Radolfzell aufgewachsene Springmann, dass er eigentlich Trompete spielen wollte, aber sein Musiklehrer Heinrich Braun ihm das Horn empfahl. Später hatte sich herausgestellt, dass Braun nur einen vierten Hornisten für das Orchester gebraucht hatte. Springmann hatte die Idee, zusammen mit Hans-Heinrich Hartmann, Leiter der Musikschule, das »Heimspiel«-Konzert anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des Ju-

Mehr Bilder dazu gibt es unter bilder.wochenblatt.net.

Heimspielsieg für Springmann

gendblasorchesters Radolfzell und einen Workshop für Nachwuchsbläser zu veranstalten. Duffner spielte nach dem ersten Stück, Rossinis »Le rendezvous de chasse« für Parforcehörner, zur großen Freude des Publikums das Jagdsignal »Sau tot«. Gelächter rief auch Dausackers Bemerkung hervor, dass man Richard Wagner auf ein »erträgliches Maß zurückgestutzt« habe, von vier Stunden auf zehn Minuten, und ohne »störende Sänger« vortragen werde.



► REQUIEM

Am Sonntag, 22. November, findet um 19.30 Uhr in der Evangelischen Christuskirche Radolfzell ein Konzert zum Ewigkeitssonntag statt. Die Kantorei der Christuskirche unter Leitung von Kantorin Pia Löb führt das »Requiem« des britischen Komponisten John Rutter für Chor, Sopran, Harfe und Orchester auf. Rutters Musik ist eine Entdeckungsreise in eine Klangwelt von farbenprächtiger Schönheit und großer Emotionalität. Die Sopranpartie wird gesungen von Magdalena Bielefeld, die Partie des Solo-Cellos wird von Frank Westphal übernommen, Solo-Oboist ist Karl-Friedrich Wentzel. Zwei weitere bewegende Werke führen hin zum »Requiem«: das »Adagio for Strings« op.11 von Samuel Barber und die »Sospiri« op.70 von Edward Elgar für Streichorchester und Harfe. Solo-Harfenist ist Christoph Bielefeld. Karten sind erhältlich bei Schmuckatelier Uwe Berger, im »Teepott« und im Evangelischen Pfarramt.

Kinder bauen Legostadt

Radolfzell (swb). Aus 250 Kilogramm Legosteinen soll in drei Tagen eine große Legostadt gebaut werden. Auch in diesem Jahr sind alle Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren herzlich eingeladen mitzubauen. Die Legostadt wird im Gemeindehaus der Freien Evangelischen Gemeinde Radolfzell, Herrenlandstraße 58, entstehen. Zu folgenden Zeiten wird gebaut: 19. und 20. November von 15 bis 18 Uhr. Die Eltern-Kind-Bauphase findet am 20. November von 18.30 bis 21 Uhr statt. Am Sonntag, 22. November, wird zudem ein Familiengottesdienst um 10 Uhr mitten in der Legostadt mit anschließendem Imbiss angeboten. Die Teilnehmerplätze zum Mitbauen sind begrenzt, deshalb bitte anmelden vom 9. und 14. November von 18 bis 20 Uhr unter 07771/921158 oder per Mail unter daus.hecker@gmx.de.

La Table Ronde trifft sich

Radolfzell (swb). Das nächste Treffen des französischsprachigen Gesprächskreises des Deutsch-Französischen Clubs Radolfzell »La Table Ronde« findet am Donnerstag, 19. November, um 18 Uhr im Nebenraum des Restaurants »Kreuz« statt. Weitere Auskünfte gibt es unter Telefonnummer 07732/938162.

Adventscafé des Fördervereins

Radolfzell (swb). Der Förderverein der Realschule Radolfzell lädt die Schüler mit ihren Familien und alle Lehrer recht herzlich in sein traditionelles Adventscafé ein. Die Schüler unterhalten mit einem weihnachtlichen Bühnenprogramm und

zeigen an ihren Verkaufs- und Infoständen ihr Können. Die Schulsanitäter veranstalten für ihre Zwecke eine Tombola. Das Adventscafé öffnet seine Pforten am Freitag, 27. November, von 15 bis 18 Uhr, in der Aula der Realschule Radolfzell.





VEREINSNACHRICHTEN!

RADOLFZELL BRIEFMARKENVEREIN

Das nächste Tauschtreffen findet am Mi., 25.11., ab 19 Uhr in der Vereinsgaststätte der Kleintierzüchter Radolfzell, Zum Rehbergle 5 statt.

HSC

Folgende Heimspiele des HSC Radolfzell werden am So., 22.11., in der Unterseesporthalle ausgetragen: 11 Uhr HSC Radolfzell - SG Riel./Gottm.; 12.15 Uhr HSC Radolfzell - HSG Ob Linzgau; 13.30 Uhr HSC Radolfzell - HSG Konstanz; 14.45 Uhr HSC Radolfzell - SG Schr./St. Geo.; 16.15 Uhr HSC Radolfzell - SG Kenz./Herbol.; 17.45 Uhr HSC Radolfzell - SV Allensbach 3.

KLEINTIERZUCHTVEREIN

Die Kreisgeflügelchau des Kreisverbandes der Rassegeflügelzüchter Bodensee-Hegau und die Lokalschau Kaninchen finden am Sa., 21.11., und So., 22.11., jeweils von 10-17 Uhr in der Vereinshalle des Kleintierzuchtvereins in Radolfzell, Rehbergle 5, statt.

NATURFREUNDE

Auf den Hohenstoffel wandern die Naturfreunde Radolfzell zusammen mit der Ortsgruppe Singen am So., 22.11.; Treffpunkt: 10 Uhr an der Scheffelhalle in Singen. In Pkw-Fahrgemeinschaften geht es über Hilzingen Richtung Weiterdingen (oberer Parkplatz). Dort beginnt die Wanderung mit teilweise steilem Aufstieg

auf den Hohenstoffel; festes Schuhwerk, ggf. Wanderstöcke, Rucksackvesper; Dauer ca. 3 Std.; Auskunft bei Christine Guldi, Tel. 07731/1469900.

NARRIZELLA RATOLDI

Die Hansele-Gruppe der Narrizella Ratoldi lädt alle Mitglieder zur Hanseleversammlung am Di., 1.12., um 20 Uhr ins Zunfthaus ein. Themen sind u.a. Abgabe der Arbeitskarten, Aushang Arbeitslisten, Fanset 2016 (Info Jubiläum 2016) und Verschiedenes.

SCHWARZWALDVEREIN

Zum traditionellen Wanderhock in den Räumen der IDEENwerkstatt Radolfzell, Reg.-Piemont-Str. 7 lädt der Schwarzwaldverein seine Mitglieder am Fr., 20.11., um 18 Uhr ein. Es wird eine Diafilm-Rückschau auf das Wanderjahr 2015 gezeigt.

SKICLUB

Regelmäßige Trainingszeiten des Skiclubs Radolfzell in der Wintersaison: Mo., 18 Uhr Tegginger-Halle: Kindertraining; Di., 19 Uhr Sporthalle Berufsschule Mezgerwaidring: Skigymnastik; Mi., 18 Uhr Nordsternparkplatz: Nordic-Walking; Fr., 20 Uhr Tegginger-Halle: Fitness-Training. Info: Reinhard Bolle, Tel. 12165.

WASSERSPORTCLUB WÄSCHBRUCK

Die Siegerehrung zum 15. Untersee-Pokal findet am Fr., 20.11., um 19.30 Uhr im Clubhaus Herzen des WWRa statt.

Dreimal »Herbst-Jazz«

Radolfzell (swb). Nun schon zum 21. Mal lädt das Milchwerk zum »Herbst-Jazz«. Aber erstmals serviert das Milchwerk ein ganzes Wochenende mit feinstem Musik-Genuss mit insgesamt drei Konzerten. Den Auftakt macht am 20. November um 19 Uhr die »Swiss-German-Dixie-Corporation«. Ein Termin, der für alle Dixieland- und New Orleans-Jazz-Liebhaber ein absoluter Pflicht-Termin ist. Weiter geht es am 21. November um 20 Uhr mit dem Auftritt der »zoffvoices«. Eine abwechslungsreiche Show voller Überraschungen erwartet das Publikum. Den Abschluss bildet am 22. November um 11 Uhr das »Jörg Enz Organic Trio«. Jörg Enz gehört zu der Generation junger Gitarristen, die im Mainstream-Jazz zu Hause sind. Gemeinsam mit Reinhold Hettich (Hammond B3) und Jörg Bach (Schlagzeug) erwartet das Publikum eine Jazzmatinee der Extraklasse. Karten gibt es direkt beim WOCHENBLATT unter tickets.wochenblatt.net oder auch an der Abendkasse.

Plätzchen und Linzertorten

Radolfzell (swb). Der St.-Josef-Kindergarten in Radolfzell verkauft am Mittwoch, 25. November, von 7.30 bis 12.30 Uhr auf dem Wochenmarkt (vor der Volksbank) seine Waren. Angeboten werden Weihnachtsgebäck, Linzertorten und Basteleien. Der Erlös aus dem Verkauf kommt dem Radolfzeller Kindergarten zu Gute.

Kirchenchöre kooperieren

Radolfzell (swb). Am Samstag, 21. November, um 19 Uhr findet in der St.-Meinrads-Kirche ein festlicher Konzertabend statt. Veranstalter ist der Kirchenchor St. Ulrich aus Güttingen im Namen der Seelsorgeeinheit St. Radolt. Die Kirchenchöre aus Güttingen und Wahlwies unter der Chorleitung von Johannes Heieck haben sich mit dem MV Wahlwies zu diesem Projekt zusammengeschlossen. Die Leitung hat Dirigent Anselm Wagner inne.

»LichTRäume« in der Villa Bosch

Radolfzell (swb). Reinhard Böhme, 53 Jahre alt, lebt und arbeitet in Radolfzell als Licht- und Installationskünstler. Am Sonntag, 29. November, lädt er zu seiner Vernissage für seine neue Ausstellung »LichTRäume Installation - Fotografie - Video« auf 19 Uhr in die Villa Bosch ein. Für die musikalische Umrahmung sorgt Pia Löb.

Seniorenrat sagt »Danke«

Radolfzell (swb). Die letzte öffentliche Sitzung des amtierenden Seniorenrats findet am Donnerstag, 26. November, um 10 Uhr im Rathaus, Bürgersaal, statt. Zudem lädt der Seniorenrat Senioren der Kernstadt und der Ortsteile zu seiner Weihnachtsfeier ins Haus der Diakonie/Mehrgenerationenhaus ganz herzlich ein. Termin ist der 3. Dezember um 14.30 Uhr. Bei Kaffee und Kuchen, Liedern, Gedichten und Geschichten soll auf die Weihnachtszeit eingestimmt werden.

»Was ist ein Bodhisattva?«

Radolfzell (swb). Der Wunsch, von Nutzen zu sein, Gutes zu tun und anderen zu helfen, ist in uns allen vorhanden. Doch wie kann man dies auf sinnvolle Weise umsetzen und dabei eine Lebensbereicherung erfahren? Am Samstag, 21. November, um 9.30 Uhr zeigt die buddhistische Nonne deutscher Abstammung Konchok Jinpa Chodron in ihrem Tagesseminar, dass der Weg des Bodhisattvas hierzu wichtige Hinweise geben kann. An ihren Beispielen des »Königs«, des »Fährmanns« und des »Hirten« betrachtet sie mit den Teilnehmenden eingehend sowohl das buddhistisch Spezifische wie auch das Religionsübergreifende dieses Weges zur Erleuchtung. Nach jeweiliger kurzer Einführung und Meditation geht es in eine Dialogrunde, wobei die Innenschau beibehalten wird. Die Anzahl der Plätze ist beschränkt. Daher rechtzeitig anmelden über 07732/81550 oder per E-Mail an info@weltkloster.de. Weitere Informationen unter: www.weltkloster.de.

KURZ & BÜNDIG !

Veranstaltungen von Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell: »Der hohe Norden zu Gast am Bodensee«, Führung zu den Wasservögeln im Winter am Fr., 20.11., um 14 Uhr, Treffpunkt: NABU-Naturschutzzentrum Mettnau, Radolfzell; falls vorhanden, bitte Fernglas u. Spektiv mitbringen. »Wanderung nach Allensbach« am Sa., 21.11.; Fahrt mit dem Bus nach Markelfingen, ab dort geführte Wanderung mit Rainer Alferi nach Allensbach, Schlusseinkauf, Rückfahrt mit Seehas; Treffpunkt: 13 Uhr am Bahnhof, Wegstrecke: ca. 11 km/60 Hm, Dauer: ca. 3 Std., Rückkehr nach Radolfzell gegen 17.45 Uhr. Gutes Schuhwerk, witterungsentsprechende Kleidung erforderlich. »NABU - Naturerlebnis Mettnau-Spitze«, Führung am äußeren Teil der Mettnau zum kleinen Strand der Mettnau-Spitze am Di., 24.11., 15-17 Uhr, Treffpunkt: NABU-Zentrum Mettnau; waserfestes Schuhwerk/Gummistiefel erforderlich. **Veranstaltungen der Christuskirche Radolfzell:** Do., 19.11., AB-Gemeinschaft; 18 Uhr »Backen für den Christkindlemarkt«. Mo., 23.11., 19.30 Uhr Mögginger Gemeindefest. Di., 24.11., 9.30 Uhr Gesprächskreis »abrahamitische Religionen«; 17.30 Uhr Geburtstagsbesuchsdienst.

Selbst gebackene Weihnachtsplätzchen von großen und kleinen Backmeistern des Kindergartens St. Hedwig und selbst gebastelte Adventskränze, Türkränze und Handarbeiten werden am Sa., 21.11., während des Wochenmarktes vor der Volksbank verkauft. **Der traditionelle Seniorennachmittag** findet am Do., 26.11., um 15 Uhr im Gasthaus »Adler« in Güttingen statt. Musikalisch unterhalten Adam Kuhn (Akkordeon) und Bernhard Maisch (Gesang). Gegen 16.30 Uhr tragen die Kinder des Kindergartens Lieder und Gedichte vor. **Das Sprachcafé, ein neues Angebot für Flüchtlinge in Radolfzell**, öffnet jeden Mittwoch im Haus der Pfarrgemeinde seine Türen. Unter Begleitung von Caritas-Mitarbeiterin Jasmin Grundler können Flüchtlinge in ungezwungenem Rahmen ins Gespräch kommen und die Deutschkenntnisse verbessern. **Evangelische Kirchen:** Gottesdienste am 21./22.11.2015: »Böhringen«: Ev. Kirche Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Predigtreihe und den Joyful Voices (Pfr. Weimer), parallel Kindergottesdienst und Bible & Brunch für Kids ab 10 Jahren. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden! »Radolfzell«: Christuskirche:

So., 10 Uhr Gottesdienst am Ewigkeitssonntag, parallel Kindergottesdienst, 19.30 Uhr Chor- und Orchesterkonzert »John Rutter Requiem« mit Kantorei der Christuskirche, Orchester und Solisten, »Liggeringen«: Sa., 18 Uhr Gottesdienst in St. Georg. »Allensbach«: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen (Pfr. Beile), 17 Uhr Konzert in der Gnadenkirche: Valerij Petasch, Klavier. **Katholische Kirchen:** Gottesdienste am 21./22.11.2015: »Radolfzell«: Münsterpfarrei U.L.F.: Sa., 16 Uhr Eucharistiefeier in der Krankenhauskapelle, 18.45 Eucharistiefeier. So., 9.15 Uhr Amt mit Aufnahme neuer Ministranten, 11.15 Uhr Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunikanten. Pfarrei St. Meinrad: So., 10.30 Uhr

Eucharistiefeier. »Böhringen«: Pfarrei St. Nikolaus: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Stahringen«: Pfarrei St. Zeno: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier (Pfarrhaus). »Güttingen«: Pfarrei St. Ulrich: So., 9 Uhr Wort-Gottesfeier. »Liggeringen«: Pfarrei St. Georg: So., 10.15 Uhr Eucharistiefeier. »Möggingen«: Pfarrei St. Gallus: Sa., 17.30 Uhr Eucharistiefeier. »Markelfingen«: Pfarrei St. Laurentius: So., 10.45 Uhr Eucharistiefeier mit Aufnahme neuer Ministranten. »Hegne«: Klosterkirche St. Konrad: Sa., 8 Uhr Eucharistiefeier. So., 9.30 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium, mit dem Kirchenchor St. Martin Wollmatingen, anschl. Begegnung im Klosterraum. »Allensbach«: St. Nikolaus: So., 11 Uhr Eucharistiefeier.

... wir begleiten Sie auf Ihrem Weg.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Krankentransport: 19222
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Ärztlicher Notfalldienst: 116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 0800/1110111
0800/1110222
Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801
Tierheim: 07732/7463
Tierrettung: 07732/941164
(Tierambulanz) 0160/5187715

**24-Std.-Notdienst
WIDMANN**
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Sozialstation: 07732/971971
Krankenhaus R'zell: 07732/88-1
DLRG-Notruf (Wassernotfall): 112

Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas 07732/939915
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST

21.11./22.11.2015:
Dr. Wilhelm, Tel. 07732/970676

LBS
Ihr Baufinanzierer!

Bezirksleiter Alexander Kalenberg
Tel: 07732/959346-0
alexander.kalenberg@lbs-bw.de

SCHULER GmbH
Wir handeln mit Werten

Goldankauf
Münzhandel
Anlagegold

Große Herbst-Aktion
"Maple Leaf" Silber
0,30€/Stück
unter Tagespreis
(Tel. Vorbestellung notwendig!)

Singen a.H.
Ekkehardstraße 35

Konstanz
Katzgasse 13
(neben der VHS)

Überlingen
Münsterstraße 42
(ggb. Sanitätshaus)

Jeden Montag
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

Immer Di. + Fr.
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

Immer Mi. + Do.
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

① Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889

www.schulergmbh.de



Der Schwarzwaldverein Stockach organisiert am Samstag, 5. Dezember, eine Fahrt ins weihnachtliche Freiburg. Anmeldung bis Montag, 30. November, bei Juliane Kehlert unter 07771/91 75 96 oder unter juliane@kehlert.de. swb-Bild: Tourist-Info Freiburg



Neue (Frei-)Räume in Spielräumen Ausstellung in Wahlwies: »Goldlack«-Gruppe mit Mut zum Spiel

Stockach (sw). Die (Frei-)Räume sind kleiner geworden in einer immer enger werdenden Welt, die dem Einzelnen kaum noch Platz lässt. Der aber muss sein. Raum zum Spielen und zum Träumen. Dieser Ansicht sind jedenfalls die Künstlerinnen Esther Wenger, Aunchun Hirling, Sabine Müller und Isa

Barlak sowie ihr Gast, Gabi Eberhard aus Espasingen – darum haben sie ihre »Goldlack«-Ausstellung in der Roßberghalle in Wahlwies unter das Motto »SpielTraum« gestellt. Von Freitag, 20., bis Sonntag, 29. November, präsentieren sie Werke in Acryl, Aquarell, Mischtechnik, Collage

und Eitempera. Eröffnung ist am Freitag, 20. November, um 19 Uhr durch Ortsvorsteher Udo Pelkner mit einer Laudatio von Beate Klatt und Musik von Helge Breitsprecher am Klavier. Öffnungszeiten sind montags bis samstags von 15 bis 18 Uhr sowie sonntags von 11 bis 18 Uhr. Am Samstag, 28. Novem-

ber, sind alle Besucher von 15 bis 18 Uhr eingeladen, das Ausstellungsmotto aktiv mitzuerleben.

Zum 21. Mal zeigt die Künstlerinnengruppe, was sie geschaffen und geschaffen hat. Das Motto wurde bewusst in Anlehnung an das uralte Hüpfspiel »Himmel und Hölle« gewählt.

–Anzeigen–

WEIHNACHTEN BEI WASSMER WEIHNACHTSMARKT IN DER »MARKTHALLE« IM »BLUMHOF« IN STOCKACH

LICHTERMEER UND RUHEINSELN

Besinnlichkeit, innere Einkehr, Zeit zum Nachdenken, festliche Stimmung. Sie sind selten geworden in unserer hektischen Zeit, in der Menschen von einem Ort zum anderen jetten, jeder jederzeit durch Handy und E-Mail erreichbar ist und ein enger Terminkalender selten Zeit zum Atem holen lässt. Und doch: Es gibt eine Zeit der Stille, der Ruhe, der Besinnlichkeit. Weihnachten ist ein Ruhepunkt im hektischen Zeitenfluss.

Weihnachten – das ist Tannenduft, schönes Ambiente, hoffnungsvolles Grün, Schmuck für Baum und Raum. Weihnachten ist Wassmer. Denn in der »Markthalle« der Familie Wassmer in der Seerheinstraße 6 im Gewerbegebiet »Blumhof« zwischen Stockach und Ludwigshafen werden die schönsten Seiten von Weihnachten gezeigt. An jedem Tag, auch samstags und sonntags, ist von 9 bis 19 Uhr Weihnachtsmarkt. Zusätzlich

werden Besucher am Wochenende vom 21. und 22. November mit Glühwein und Apfelküchle verwöhnt. An allen anderen Tagen gibt es Weihnachten in seiner schönsten Form. Mit vielen Geschenkideen. Liebevollen Dekorationen. Attraktiven Accessoires. Mit Adventsgestecken und Weihnachtsartikeln. Und einer Stimmung, die durch die offene, lichtdurchflutete Architektur der »Markthalle« gesteigert wird. Und

wer es noch einen Hauch festlicher mag, der kommt nach Einbruch der Dunkelheit und genießt das schimmernde Lichtermeer der »Markthalle«.

Eine Insel der Ruhe in der Vorweihnachtshektik. Das Fahrzeug kann bequem auf einem der Stellplätze abgestellt werden, und im Innern empfängt den Besucher ein geschmackvoll gestaltetes, stilsicher komponiertes Dekor aus weihnachtlichen Kostbarkeiten. Bei der Auswahl oder Fragen hilft das kompetente Fachpersonal gerne weiter. Die Floristikmeisterin und das bewährte Team aus freundlichen, hilfsbereiten Damen binden auch Gestecke, Adventskränze oder Blumensträuße nach den Wünschen der Besucher. Nicht nur zu Weihnachten. Das ganze Jahr über. Für alle Anlässe. Doch besonders gerne zu Weihnachten. Und wer sich im Weihnachtsparadies

von A. Wassmer noch länger aufhalten möchte, der kann im Café Kuchen, Torten und Kaffee genießen. Was ist Weihnachten? Weihnachten ist Wassmer. Denn vieles, was dieses schönste aller Feste ausmacht, gibt es in der »Markthalle« im Gewerbegebiet »Blumhof« gegenüber des Autohauses Auer zwischen Stockach und Ludwigshafen.



Weihnachtliches, Adventliches und Festliches kann in der Markthalle der Familie Wassmer im »Blumhof« zwischen Stockach und Ludwigshafen bestaunt werden. swb-Bild: sw



Liebevollen Dekorationen in der gesamten Markthalle.

MAIER MEIER
 AUS BODENHALTUNG
 Hühnerstall Steißlingen
 Ortsausgang Richtung Orsingen 78256 Steißlingen
 www.maier-eier.de
 Sie erhalten unsere Eier und Nudeln in Spitzenqualität in der Markthalle am Blumhof oder direkt bei uns.

Frohe Weihnachten
 und ein glückliches neues Jahr



Bodenseefischspezialitäten
 direkt vom Fischer!
 - Verkauf
 - Bistro
 - Märkte
 - Platten

UHLINDER Fischtheke
 BODENSEEFISCHEREI
 STEFAN & HEIDI KNOBLAUCH
 Poststr. 8 · 88690 Unteruhldingen
 Tel. 075 56/67 62 · Fax 5 01 87
 E-Mail: info@uhlinder-fischtheke.de
 www.uhlinder-fischtheke.de

Gut NeuhoF
 es vom Land
 Unser hochwertiges Fleisch aus eigener Aufzucht & Herstellung erhalten Sie frisch bei Wassmer's!
 Gut NeuhoF • 88662 Überlingen-Bambergen
 Tel. 07551/9499781 • info@gut-neuhoF.com

Danke für die gute Zusammenarbeit.

StaufenFleisch® und **Stauferico®** – Frischfleisch aus dem eigenen MEGA Metzger-Schlachthof | Internationale Schinken- und Käsespezialitäten | Frischfleisch | Feinkost und Delikatessen | Weine und Spirituosen | Tagesfrische Marktware | Regionale Spezialitäten | Tiefkühl- und Convenience-Produkte | Asiatische und mediterrane Spezialitäten | Gläser und Hotelporzellan | Gastronomiebedarf | Tischwäsche | Berufsmode | Berufsschuhe | Geräte und Maschinen | praxisgerechte CAD-Küchenplanung | Service- und Reparatur-Werkstatt | Seminar-Service.
MEGA Stockach Das Fach-Zentrum für die Metzgerei und Gastronomie GmbH
 Reichenauring 1 | 78333 Stockach | Tel. (077 71) 93 40-0 | Fax - 444
 info@mega-stockach.de | www.mega-stockach.de | www.staufenfleisch.de

Markthalle am Blumhof
 täglich 8 – 19 Uhr, auch Sa. + So.!
Floristik • Frisches & Feines vom Land
Am 21. + 22. November verwöhnen wir Sie mit:
 • Glühwein • hausgemachten Apfelküchle • Leckerem vom Grill
Aus unserer Region
 Äpfel, Feldsalat, Gemüse, Bauernbrot & -Käse, Honig, Marmeladen, Obstbrände, Fassbutter, Schnäpse, Butter-Christstollen, Putenfleisch & -wurst, Kartoffeln, Holundersekt, Erdbeerwein.
Geschenkkörbe nach Ihren Wünschen.
Kreative Floristik
 Bei uns finden Sie vielfältige Angebote wie gebundene Sträuße, Festtagsfloristik und passende Tischdekorationen für Hochzeiten, Taufe, Jubiläen, Trauerfloristik u. v. m.
Unsere besondere Spezialität
 Wir verwöhnen Sie mit besten Kuchen & Torten und Kaffeespezialitäten, auch gerne zum Mitnehmen.
Markthalle A. Wassmer
 Blumhofkreisel, BAB 98 Ausfahrt Richtung Ludwigshafen, 78333 Stockach Seerheinstraße 6 (gegenüber BMW Auer)
 Telefon 01 71/203 11 50


Eine Auswahl unserer feinen Weine finden Sie in Wassmer's Markthalle!

WEINGUT vollmayer
 HOHENTWIEL
 Beate & Georg Vollmayer
 Weingut Elisabethenberg 1
 D-78247 Hilzingen
 www.weingut-vollmayer.com

täglich frisch von der Gemüseinsel
Gemüse Reichenau®
Ihr Partner von heimischem Gemüse aus kontrolliertem Anbau.
 Reichenau-Gemüse-Vertriebs eG Marktstr. 1 78479 Insel Reichenau
 Tel. 07534-9200-0 Fax 07534-9200-20 www.reichenaugemuese.de



Dein Computer, dein Freund: Schüler des Stockacher Berufsschulzentrums (BSZ) weisen Mitbürger in die Geheimnisse der EDV mit Kompetenz und Motivation ein. swb-Bild: sw

Computer auf dem Schirm

EDV leicht gemacht: Kostenlose Kurse starten am BSZ

Stockach (sw). Diese Schüler sind motiviert bis in die Haarspitzen. Sie werden die Position wechseln, selbst zu Lehrern werden und Mitbürger in die Geheimnisse von EDV, PC und Co. einführen. Junge Erwachsene des Berufskollegs Technik II am Stockacher Berufsschulzentrum (BSZ) bieten ab Dienstag, 1. Dezember, und Mittwoch, 2. Dezember, jeweils von 14 bis 16 Uhr EDV-Kurse in den Räumlichkeiten der Schule in der Conradin-Kreutzer-Straße an. In zwei Räumen mit je 15 Plätzen werden verschiedene Inhalte praxisnah und engagiert vermittelt - die 17- bis 19-Jährigen haben auch Handouts und Rückmeldebogen zur Nachbearbeitung vorbereitet. Teilnehmen können Senioren und andere Interessierten. In ihrer Freizeit haben sich die

jungen Leute auf ihre neue Rolle als Dozenten vorbereitet. »Wir wollen den Kursteilnehmern einen Einstieg in die Welt der Technik ermöglichen. Schließlich haben sie uns früher auch beigebracht, wie man einen Löffel benutzt«, erklärt Manuel Hampel, und Thomas Jung ergänzt, dass er und seine Mitschüler den Mitbürgern etwas beibringen möchten. Max Lämpe schließlich freut sich darauf, in die Dozentenrolle zu schlüpfen. Die nehmen die Schüler sehr ernst: Word, YouTube oder Powerpoint stehen auf dem Stundenplan. Wichtige Bereiche wie PC-Sicherheit, so Timo Sauter, mit dem richtigen Datenumgang oder dem Erstellen von Passwörtern ergänzen den Unterrichtskanon. Und auch die immer wichtiger werdenden

sozialen Netzwerke mit Whats App, Facebook oder Nutzung am Handy gehören laut Niklas Mathis zum Angebot. Kilian Keller und sein Team bringen den Kursteilnehmern Tablets näher, Samuel Volz und seine Mannschaft haben Skype auf dem Schirm, Daniel Schellin-gen und seine Mitschüler kümmern sich um Smartphones. Ohne E-Mail geht wenig. Daher erklärt Anja Wolpert mit ihrer Gruppe, wie Adressen angelegt werden, Anhänge verschickt werden können oder mit dem Medium umgegangen wird. **Anmeldungen für die Computerkurse am BSZ Stockach werden im Sekretariat unter der Rufnummer 07771/8 70 40 entgegen genommen. Die Teilnehmerzahl ist wegen der begrenzten Raumkapazitäten auf 30 Personen begrenzt.**

Rentiere auf Tournee

Tierfamilie beim verkaufsoffenen Sonntag vorgestellt

Stockach (sw). Rentiere halten keinen Winterschlaf - Rentiere gehen auf vorweihnachtliche Tournee. Im Pestalozzi-Kinder- und -Jugenddorf in Wahlwies haben fleißige, geschickte Hände eine Rentierfamilie mit Vater, Mutter und sechs Jungtieren aus Holz hergestellt, die in den nächsten Wochen in verschiedenen Firmen der Region zu sehen sind. Vorgestellt wurde die Rentierfamilie erstmals beim verkaufsoffenen Sonntag am 15. November in Stockach - beim Facheinzelhandel Dandler Am Hermannsberg 2. Dort sind Vater, Mutter und die sechs Jungtiere als vorweihnachtliche Botschafter bis Dienstag, 24. November zu sehen, danach ziehen sie von Mittwoch, 25. November, bis Dienstag, 1. Dezember, zu Ernst und König in Singen um. Es geht wieder zurück nach Stockach - von Mittwoch, 2., bis Dienstag, 8. De-



Eine Rentierfamilie wurde bei Dandler zum verkaufsoffenen Sonntag vorgestellt. Die kleine Herde geht auf Tournee. swb-Bild: sw

zember, finden die Rentiere bei der »Jungen Wohnwelt« von Möbel Stumpp Unterschupf. Ihre weiteren Besuche: Mittwoch, 9., bis Dienstag, 15. Dezember, bei Ernst & Young im Foyer des Hegau-Towers und von Mittwoch, 16., bis Diens-

tag, 22. Dezember, bei Kellhofer in Singen.

Fotos vom verkaufsoffenen Sonntag und der Rentierfamilie unter bilder.wochenblatt.net



Unendlich viele Möglichkeiten

WOCHENBLATT-Interview mit Florian Zindeler

Hohenfels (sw). Im Vorfeld der Bürgermeisterwahl am Sonntag, 29. November, in Hohenfels sprach das WOCHENBLATT mit Kandidat Florian Zindeler.

WOCHENBLATT: Welche drei Punkte würden Sie im Falle einer Wahl anpacken?

Florian Zindeler: Bereits begonnene und beschlossene Maßnahmen/Investitionen des Gemeinderats weiterführen und umsetzen. Ein zukunftsorientiertes und nachhaltiges Planungskonzept für die Gemeinde erstellen, welches den Ortsteilen ihren persönlichen Charme erhält und die hohe Lebensqualität für Jung und Alt fördert. Die Unterstützung und Förderung der örtlichen Vereine, des ehrenamtlichen Engagements und der örtlichen Betriebe/Landwirtschaft.

WOCHENBLATT: Welcher neuen Nutzung würden Sie das ehemalige Schulhaus der Korbinian-Brodman-Schule zuführen?

Florian Zindeler: Die Schule wird derzeit für Sprachkurse, eine Krabbel-Gruppe und als Lagerraum genutzt, daher erfüllt sie einen Nutzen und ermöglicht eine besonnene Suche nach Alternativen, die einen Mehrwert für die Gemeinde bringen.

Für die Suche einer zukünftigen Nutzung würde ich das etablierte Arbeitsgruppen-Konzept weiter verfolgen und verschiedenste Lösungen ausarbeiten, welche dann im Gemeinderat diskutiert werden.

WOCHENBLATT: Was würden Sie für Kinder und Jugendliche in der Gemeinde tun?

Florian Zindeler: Um diese Angebote auszuloten, sind Gespräche mit dem Kindergarten, der Schule, den Kindern und Jugendlichen und den Vereinen notwendig. Diese können Klarheit bringen, welche gezielten Maßnahmen/Investitionen eine Steigerung des Angebots für Kinder und Jugendliche bringen.

WOCHENBLATT: Wie würden Sie der Flüchtlingsthematik und den daraus resultierenden Problemen wie Unterbringung und Integration begegnen?

Florian Zindeler: In Hohenfels gibt es Flüchtlinge in einer Gemeinschaftsunterkunft und bereits zugewiesene Flüchtlinge in der Anschlussunterbringung. Für mich ist der erste und wichtigste Schritt, die Sprachbarriere zu überwinden und auf beiden Seiten Verständnis aufzubauen, um Probleme gar nicht erst entstehen zu lassen. Diese Gespräche würde ich sehr gerne begleiten. Der örtliche Helferkreis leistet hier bereits wertvolle Arbeit. Wie sich die Flüchtlingssituation entwickelt und sich die Verteilungsschlüssel ändern, ist noch nicht absehbar.

WOCHENBLATT: Wie würden Sie Hohenfels für das Gewerbe attraktiver machen?

Florian Zindeler: Die örtlichen Gewerbebetriebe würden in mir einen verständnis- und vertrauensvollen Ansprechpartner



Kandidat für Hohenfels: Florian Zindeler.

swb-Bild: sw

haben, der mit dem betriebswirtschaftlichen Hintergrund auf die Sorgen und Nöte eingehen kann. Enger Kontakt zu den Gewerbetreibenden ist das A und O, da sie zusammen mit den Vereinen das Rückgrat der Gemeinde bilden.

Für die Ansiedlung von neuen Gewerbebetrieben sind die Weichen mit Breitband und der Erweiterung der ausgewiesenen Flächen gestellt. Diese Entwicklung muss weitergeführt werden und das vorhandene Marketing-Konzept betrachtet und erneuert werden.

WOCHENBLATT: Und wie für Neubürger?

Florian Zindeler: Grundvoraussetzung für die Gewinnung von Neubürgern sind Breitband und ausgewiesene Bauplätze. Denkbar wäre auch ein Konzept zur Förderung von Umbaumaßnahmen. Hohenfels zeichnet sich durch enormes bürgerschaftliches Engagement aus. Darauf kann die Gemeinde sehr stolz sein. Eine schnelle Einbindung in die Dorfgemeinschaft gelingt am besten durch eine breite Vereinslandschaft, die alle Interessen und Fähigkeiten abdeckt. Weiterhin ist eine intakte Infrastruktur wichtig, die von Kindergarten/Schule, örtlichen Einkaufsmöglichkeiten

über den Nahverkehr bis hin zum Erhalt der Gaststätten geht.

WOCHENBLATT: Wie stehen Sie zu der Zukunft der Hohenfels-halle in Liggersdorf?

Florian Zindeler: Vergleichbar zur Planung der weiteren Nutzung der Korbinian-Brodman-Schule ziehe ich das Arbeitsgruppen-Konzept vor, um fundierte Alternativen auszuarbeiten und diese mit dem Gemeinderat zu erörtern.

WOCHENBLATT: Was würden Sie für die Ortsteile tun?

Florian Zindeler: Wie bereits gesagt, ist eines der obersten Ziele das Erstellen eines zukunftsorientierten und nachhaltigen Planungskonzepts für die Gemeinde, welches den Ortsteilen ihre Einzigartigkeit erhält und das Heimatgefühl stärkt.

WOCHENBLATT: Wie würde ein mögliches Leitbild für Hohenfels bei Ihnen aussehen?

Florian Zindeler: Ich würde dies eher als Slogan betrachten: »Eine Gemeinde - Fünf attraktive Ortsteile - Unendlich viele Möglichkeiten«.

WOCHENBLATT: Wie ist Ihre Ansicht zur möglichen Aufstellung von Windkraftträdern auf der Gemarkung von Hohenfels?

Florian Zindeler: Erneuerbare Energien sind prinzipiell eine gute Sache, aber am Beispiel von der Gemeinde Leibertingen sieht man, dass es mit einer Platzierung eines solchen Windkrafttrades inmitten einer wunderbaren Natur, nicht nur von der optischen Seite her, Probleme geben kann. Solange es keine konkreten Messungen zur Windstärke und der damit verbundenen Rentabilität dieser Einrichtungen auf der Gemarkung von Hohenfels gibt, besteht keine akute Gefahr dass ein solches gebaut wird. **Interviews aller drei Kandidaten unter www.wochenblatt.net/hohenfels.**

Termine

Donnerstag, 19. November, um 19 Uhr: Feuerwehrhaus in Kalkofen

Freitag, 20. November, um 18.30 Uhr: Gasthaus »Adler« in Liggersdorf

Samstag, 21. November, um 19 Uhr: Gemeindehaus in Mindersdorf

Dienstag, 24. November, um 19 Uhr: Dorfgemeinschaftshaus in Deutwang

Freitag, 27. November, um 18.30 Uhr: Gasthaus »Linde« in Selgetweiler

Radolfzeller Schulen stellen sich vor

Radolfzell (swb). Eltern von Viertklässlern haben am Dienstag, 24. November, die Möglichkeit, sich über das Angebot an weiterführenden Schulen in Radolfzell zu informieren. Bürgermeisterin Monika Laule lädt alle interessierten Eltern herzlich zu dieser Veranstaltung ein. Los geht es um 19 Uhr im kleinen Saal des Milchwerks. Die Schulleiter aller weiterführenden Schulen Radolfzells werden vertreten sein und ihre Schule vorstellen: Ulrike Heller-Paulus (Friedrich-Hecker-Gymnasium), Norbert Schaible (Tegginger Schule, Werkreal-

schule), Gabriele Wiedemann (Gerhard-Thielcke-Realschule), Angelika Haarbach (Ratoldschule, Gemeinschaftsschule) sowie Norbert Opferkuch (Berufsschulzentrum). Leo Englert, Leiter der städtischen Abteilung Schulen und Sport, wird den Abend moderieren. Im Anschluss an die Vorstellung der Schularten haben die Eltern die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Zudem sind im Foyer Tafeln mit weiteren Informationen aufgebaut – auch hier gibt es die Gelegenheit, mit den Vertretern der Schulen ins Gespräch zu kommen.

Acht Verletzte bei Unfall

Fahranfänger löste Kettenreaktion aus

Stahringen (swb). Aufgrund eines fehlerhaften Abbiegevorgangs kam es am Samstagabend auf der B 34 auf Höhe der Einfahrt Stahringen zu einem Verkehrsunfall mit drei beteiligten Fahrzeugen und acht zum Teil schwer verletzten Personen. Dies teilte die zuständige Polizei in einer Presseerklärung mit. Ein 18-jähriger Mazda-Fahrer befuhr gegen 18.10 Uhr die B 34 von Radolfzell kommend in Richtung Stockach und wollte auf Höhe Ziegelhof nach links in Richtung Stahringen abbiegen. Hierbei übersah der Fahranfänger einen aus Richtung

Stockach entgegen kommenden Opel Zafira, heißt es in dem Schreiben der Polizei weiter. Wie die zuständigen Beamten weiter ausführten, kollidierte der mit drei Erwachsenen und drei Kindern besetzte Opel Zafira frontal mit dem abbiegenden Mazda. Aufgrund des Aufpralls wurde der mit drei Personen besetzte Mazda auf den Ford Galaxy eines 46-Jährigen Mannes geschleudert, welcher, von Stahringen kommend, auf die B 34 in Richtung Radolfzell auffahren wollte. Die Beifahrerin im Opel Zafira wurde durch den Aufprall im Fahrzeug einge-

klemmt und musste durch die Freiwillige Feuerwehr Radolfzell aus ihrem Fahrzeug befreit werden. Sie wurde mit schweren Verletzungen in ein Krankenhaus eingeliefert. Wie die Polizei in der Presseerklärung weiter ausführte, waren zur Versorgung der insgesamt sechs Schwerverletzten und zwei Leichtverletzten drei Notärzte, mehrere Rettungswagen und ein Rettungshubschrauber vor Ort. Die B 34 wurde zudem in diesem Bereich bis gegen 20.30 Uhr voll gesperrt. Es entstand Sachschaden in Höhe von 60.000 Euro.

DFC fährt nach Frankreich

Radolfzell (swb). Die alljährliche vorweihnachtliche Ausfahrt des Deutsch-Französischen Clubs Radolfzell ins nahegelegene Frankreich führt in diesem Jahr am Samstag, 28. November, nach Colmar. Abfahrt ist in Radolfzell am Messeplatz um 7 Uhr, an der Meinradskirche um 7.05 Uhr, an Sparkasse Hörstraße um 7.10 Uhr, an der Böhringer Kirche um 7.15 Uhr und am Singener Busparkplatz in Hohentwielstraße um 7.20 Uhr. Weitere wertvolle Informationen zur Ausfahrt erhalten Interessierte direkt bei Ekki Baur unter der Telefonnummer 07732/53133.



NEUERÖFFNUNG »5. ELEMENT« IN RADOLFZELL

NEUER GOURMETTEMPEL ÖFFNET SEINE TÜREN

AUS LIEBE AM GAST

Die vier Elemente Wasser, Erde, Luft und Feuer sind landesweit bekannt. Gastronom Daniel Weissinger, der seit 2001 die »Seebar« am Seeufer

erfolgreich betreibt, hat der Liste der vier Elemente ein neues, ein fünftes Element hinzugefügt: die Liebe. Gemeinsam mit seinem Team hat er in

der Teggingerstraße 5 in Radolfzell sein neues Restaurant »5. Element« offiziell eröffnet. Große Diskussionen über den Namen seines neuen

Schmuckstücks gab es keine, wie Daniel Weissinger im Gespräch mit dem WOCHENBLATT verriet. Im Gegenteil: Das »5. Element« war schnell geboren. Zum einen ergab sich der Name aus der Historie des Gebäudes, schließlich trägt das Gebäude seit Jahrzehnten die Hausnummer 5. Zum anderen spielte die Liebe, die Daniel Weissinger als fünftes Element bezeichnet, bei der Namensfindung eine entscheidenden Rolle. »Sie spiegelt sich im ganzen Geschäft wieder. Die Liebe zum Detail bei der Einrichtung, die Liebe an unserem Beruf, die Liebe zum guten Essen und dem guten Wein, bis hin zur Liebe zum Gast - sie ist allgegenwärtig«, betont Daniel Weissinger. Und diese Liebe kann man im »5. Element« an jeder Ecke sehen. Liebevoll eingerichtet, begrüßt das Team



Gleich Scharenweise pilgerten Genussmenschen am Donnerstag zur offiziellen Eröffnung des »5. Elements«. Unter den Gästen, die Inhaber Daniel Weissinger begrüßen durfte, war auch Kuno Honsell, der für das Möbeldesign verantwortlich war.



Daniel Weissinger und sein Team freuen sich im »5. Element« in der Teggingerstraße 5 in Radolfzell auf neue Gäste, die es zu verwöhnen gilt.

5

ELEMENT

Café | Bar | Restaurant

Frühstück – Mittagstisch – Sonntagsbrunch

Teggingerstr. 5, 78315 Radolfzell, Tel. 07732 / 941940, www.5tes-element.de

Eine große Auswahl an

Bodensee- und Internationalen Weinen

MAYER

WEINMAYER | Weinimport + Weinhandel

Herrenlandstr. 69 • 78315 Radolfzell • Tel. 07732 99790 • www.weinmayer.de

Die Firma Getränke Kountz

gratuliert zur Neueröffnung!

Herrenlandstraße 51

78315 Radolfzell

Tel. 0 77 32/99 12-0

KOCH

Tel. 34 20 • Schützenstr. 27 • 78315 Radolfzell

Wir gratulieren zur Neueröffnung.

Gutes vom See

Ihr Spezialgeschäft für Käse, Frischmilch-Erzeugnisse und Feinkost

Frischdienst Lehn

Gutes vom See

feine Produkte aus der Region

Großhandel für Molkereiprodukte • Feinkost • Eier • Tiefkühlprodukte

Inh. Walter Offner e.K. • 88696 Owingen

Gewerbegebiet Henkerberg 8 • Tel. 0 75 51/949 55 90 • Fax 949 55 999

Fruchthof Konstanz

Der Fachgroßhandel im Bodenseegebiet

Herzlich!

Obst | Gemüse | Früchte | Feinkost | Bio-Produkte

www.fruchthof-konstanz.de

um Daniel Weissinger seine Gäste mit einer anspruchsvollen Karte und einer Cross-over-Küche, die keine Wünsche offen lässt. Vom schmackhaften Burger, über orientalische Falafel oder klassische Dünnele, bis hin zum medium gegarten Rinderfilet oder Rindercarpaccio mit Trüffelöl ist für jeden Geschmack und jeden Geldbeutel das Passende dabei. »Wir legen bei unseren Speisen ein großes Augenmerk auf regionale und saisonale Produkte«, macht Daniel Weissinger Appetit auf mehr. Ständig wechselnde Mittagskarten (von montags bis samstags) mit drei Menüs - bei denen immer eines vegetarisch ist, und ein Sonntagsbrunch von 10

bis 14 Uhr runden das Angebot ab. Mehr Informationen rund zum neuen Genusstempel in Radolfzell finden Interessierte im Internet unter www.5tes-element.de.

Wir gratulieren zum gelungenem Umbau und wünschen alles Gute!

Netzhammer Großhandel

78224 Singen, Güterstr. 23

Tel. 07731/99880

OTTO MÜLLER

Die Bodensee-Metzgerei

Der Müller, der ein Metzger ist!

www.otto-mueller.de • info@otto-mueller.de

BOEHRINGER GASTRO PROFI GMBH

Ihr Spezialist für Porzellan, Besteck, Glaswaren und Großkücheneinrichtung

WELTESTR. 10

88250 WEINGARTEN

Tel: 0751 / 5 60 74-0

www.gastroprofi.de

WEINGARTEN@GASTROPROFI.DE

Fax: 0751 / 4 56 15